

WEITERBILDUNG

FEMINISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF MÄNNER* UND MÄNNLICHKEITEN:

Chancen und Herausforderungen in
der Gleichstellungsarbeit

**29.04.2026 -
04.02.2027**

Für Gleichstellungs-
beauftragte und
Fachkräfte aus der
Gleichstellungs-/
Frauen* - und
Männer*arbeit

USE
YOUR
VOICE

Foto: Polina Tanklevich @pexel.com



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration



WWW.MAENNLICHKEITEN-BW.DE

INHALTE

Ein Blick auf die bisherige und aktuelle Arbeit im Gleichstellungskontext zeigt, dass Männer* dort stark unterrepräsentiert sind und Themen rund um Männlichkeiten und die Verantwortung von Männern* eher eine untergeordnete Rolle spielen. Wir fragen uns:

- **Wie lassen sich Männer* gezielt und niedrigschwellig in Gleichstellungsangebote einbinden?**
- **Welche Barrieren hindern Männer* an Teilnahme – und wie können wir sie abbauen?**
- **Welche Themen und Formate fördern die aktive Beteiligung von Männern*?**
- **Wie können Männer* gestärkt werden, Verantwortung für Geschlechtergerechtigkeit zu übernehmen?**

Die 8- modulige Weiterbildung unterstützt Gleichstellungsbeauftragte sowie Fachkräfte aus der Frauen*- und Männer*arbeit dabei, praxisnah Antworten auf die genannten und eigenen Fragestellungen zu entwickeln. Sie bietet Raum,

- sich theoretisch wie erfahrungsorientiert mit Männlichkeiten, Geschlecht und Geschlechtergerechtigkeit auseinanderzusetzen
- in Austausch und Reflexion zu kommen
- praxisnahe Maßnahmen und Ansätze für den eigenen Arbeitskontext zu entwickeln.

DI E WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

MODUL 1: 29.-30.4.2026 Tübingen

Grundlagen und Auseinandersetzung zu Männlichkeiten, Geschlecht // Paulina Wojtkowiak & Björn Scherer

Im einführenden Modul beschäftigen wir uns mit den Grundlagen zu Männlichkeiten & geschlechtlichen Ungleichheitsverhältnissen. Welche Chancen & Herausforderungen sehen wir im Einbezug von Männern* & Männlichkeiten in der Gleichstellungsarbeit?

MODUL 2: 24.6.2026 Stuttgart

Caring Masculinities als (Wert-)Haltung eines fürsorglichen Weltbezugs // Referent: Andreas Heilmann

Wie können Männer* für mehr Sorge-Engagement gewonnen werden? Wir diskutieren „männliche“ Fürsorglichkeit als Haltung und nachhaltigen Weltbezug und beleuchten Bedingungen männlicher Sozialisation, die dazu in einem Spannungsverhältnis stehen. Wir beleuchten Werte, die Männlichkeit und Fürsorglichkeit verbinden und als Ressourcen gestärkt werden können.

MODUL 3: 22.7.2026 Stuttgart

Männerlimit statt Frauenquote?! Wie sich Männer für Gleichstellung engagieren können// Referent: Christoph May

Was können Männer konkret für gleiche Bezahlung, faire Meetings und mehr Sichtbarkeit von Frauen und queeren Menschen tun? Wie übernehmen sie Verantwortung für Elternzeit, Care-Arbeit oder Jobsharing? Und wie kann Gleichstellungsarbeit um männlichkeitskritische Perspektiven erweitert werden? Im Zentrum steht die Frage: Wie nutzen Männer ihre Privilegien, um sich als Verbündete für Gleichstellung zu engagieren?

DiE WEITERBILDUNG IM ÜBERBLICK

MODUL 4: 21.09.2026 ONLINE

Sich um Männer bemühen – Umgang mit Widersprüchlichkeiten **// Referentin: Katharina Debus**

Für mehr gesellschaftliche Gleichstellung brauchen wir Menschen aller Geschlechter mit im Boot und alle können Wichtiges beitragen. Dennoch entstehen teils Widersprüchlichkeiten bzgl. der Veränderung von Geschlechterrollen, wenn der Fokus darauf gerichtet wird, Männer zu gewinnen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Spannungsfeldern feministischen Bemühens um Männer und Männlichkeiten und wägen verschiedene Optionen des Umgangs damit ab.

MODUL 5: 07.10.2026 PRAXISMODUL PRÄSENZ in Tübingen

// Paulina Wojtkowiak & Björn Scherer

In diesem Modul vertiefen wir die bislang gewonnen theoretischen Einblicke und entwickeln praxisnahe Handlungsansätze und Strategien für die eigene Gleichstellungsarbeit.

MODUL 6: 09.12.2026 PRAXISMODUL - ONLINE

In diesem Modul vertiefen wir die bislang gewonnen theoretischen Einblicke und entwickeln praxisnahe Handlungsansätze und Strategien für die eigene Gleichstellungsarbeit.

MODUL 7: 04.02.2027 Abschlussveranstaltung



Ein Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft LAG Jungen*- und Männer*arbeit Baden-Württemberg Maennlichkeiten 2.1 , Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

TERMiNE

29.-30.04.26	AUFTAKTVERANSTALTUNG PRÄSENZ TÜBINGEN
24.6.26	PRÄSENZ STUTTGART
22.07.26	PRÄSENZ STUTTGART
21.9.26	ONLINE
7.10.26	PRÄSENZ TÜBINGEN
9.12.26	ONLINE
04.02.27	ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

REFERENT*INNEN

-  **Dr. phil. Andreas Heilmann (er/ihm)** hat als Sozialwissenschaftler in Berlin und Jena zu Männlichkeit und Sorge bzw. Nachhaltigkeit geforscht. Er lebt und arbeitet als Coach, Supervisor und Mediator für Fachkräfte und Teams sozialer Arbeit in Berlin.
www.praxis-heilmann.com
-  **Christoph May (er/ihm)** ist Männerforscher, Berater und Dozent. Er hat 2016 gemeinsam mit der Schriftstellerin Marie Louise May das Institut für Kritische Männerforschung gegründet. Er hält Vorträge und gibt Workshops zu Toxischer Männlichkeit sowie Seminare über Männerbünde, Männerbilder und Kritische Männlichkeit.
<https://www.detoxmasculinity.institute/>
-  **Katharina Debus (sie/ihr)** beschäftigt sich seit den frühen 2000er Jahren in der Jugendbildung und seit den späten 2000er Jahren in der Fachkräftebildung mit Geschlechterverhältnissen, geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt, Empowerment, Diskriminierung und Intersektionalität. Außerdem bringt sie Erfahrungen aus der Beziehungsberatung ein.
<https://katharina-debus.de/>



Paulina Wojtkowiak (sie/ihr) arbeitet bei der LAGJ*M* Baden-Württemberg im Projekt “Männlichkeiten 2.1” zu den Themen der diskriminierungs- und machtkritischen Bildungsarbeit, geschlechtersensiblen Pädagogik, kritischen Männlichkeit sowie Sexismusprävention & Sensibilisierung.
www.maennlichkeiten-bw.de



Björn Scherer (-/-) bietet Bildungsarbeit und Beratung zu Diskriminierungs- und Machtkritischen Themen bei der LAGJ*M* Baden-Württemberg sowie adis e.V. an. Inhaltliche Schwerpunkte sind Antidiskriminierung, Männlichkeiten, Geschlechtergerechtigkeit und Sexismus, sowie der Umgang mit Konflikten und Beschwerden. www.maennlichkeiten-bw.de

ANMELDUNG & INFOS:

Die LAGJ*M* nimmt die Anmeldungen per Email entgegen. Die Anmeldefrist ist bis zum **23.3.2025**.

ZUR ANMELDUNG:

bjoern.scherer@maennlichkeiten-bw.de

paulina.wojtkowiak@maennlichkeiten-bw.de

KOSTEN

Die Weiterbildung ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Die Unterkunft für das 2-tägige Auftaktmodul muss selbstständig übernommen werden.

KONTAKT

LAG Jungen*- und Männer*arbeit Baden-Württemberg e.V.

Haeberlinstr. 1-3
70563 Stuttgart
maennlichkeiten-bw.de